

VERKEHRSUNFALL PKW Dach hochdrücken

durchführbar ab 18 Jahren



Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Erweiterte PSA:
 - » Geeigneter Augenschutz (z. B. Schutzbrille)
 - » Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm
 - » Ggf. Gehörschutz
 - » Infektionsschutzhandschuhe
- ▶ Rettungszylinder und Schneidgerät (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Schlauchgebunden oder Akku)
- ▶ Ggf. Hydraulik-Pumpenaggregat
- ▶ Säbelsäge
- ▶ Ggf. Druckplatte
- ▶ Ggf. Gurtmesser
- ▶ Ggf. Feuerwehrleine
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)

Personaleinsatz:

Vier Feuerwehrdienstleistende

Einsatzzweck:

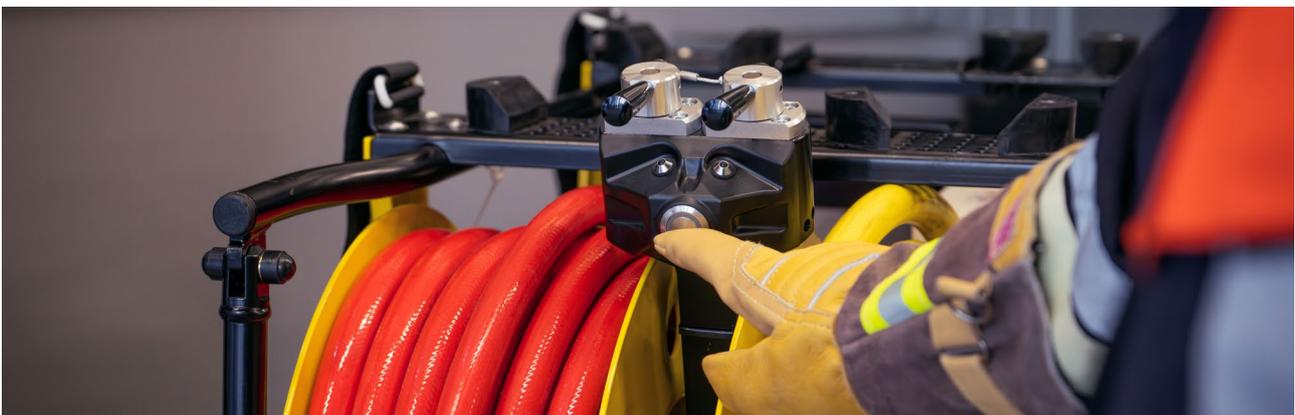
Zusätzlichen Platz für die Rettung des Patienten schaffen, z. B. nach Schaffung der Großen Seitenöffnung

Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

1 Vorbereitung

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“ im PKW sitzend, weitere Einsatzkraft als Innerer Retter
- ▶ Scheiben aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) im Arbeitsbereich der Rettungsgeräte kontrolliert entfernen oder zerstören
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen
- ▶ Bei schlauchgebundenem Gerät: Schlauch komplett abrollen
- ▶ Arbeitsbereich einrichten

2 Hydraulik-Pumpenaggregat starten oder Akku-Rettungszylinder und -Schneidgerät anschalten



3 Dachholm durchtrennen und Dach sägen



- ▶ Dachholm mit Schneidgerät durchtrennen



- ▶ Dach mit Säbelsäge durchtrennen
- ▶ Hierbei möglichst kurzes Sägeblatt wählen oder Schnitttiefe begrenzen (Verletzungsgefahr Innerer Retter!)

4 A-Säule durchtrennen



5 Dach hochdrücken und Frontscheibe reißen

- ▶ Steuerung des Rettungszylinders nur durch den Geräteführer
- ▶ Weitere Einsatzkraft unterstützt ggf. (z. B. Hydraulikschlauch nachführen, Halten, Stützen, etc.)
- ▶ Geeigneten Ansatzpunkt wählen
- ▶ Ggf. Druckplatte / Schwelleraufsatz einsetzen



- ▶ Ansatzpunkt: Feststellbremse / Mittelunnel



- ▶ Ansatzpunkt Dach



- ▶ Ggf. Druckplatte einsetzen



- ▶ Frontscheibe (VSG) reißt entlang des Schnitts in der A-Säule, ggf. lediglich Folie mit Gurtmesser o.ä. trennen

6 Dach sichern

- ▶ Dach ggf. mit Feuerwehrleine sichern

7 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz – “ ([t1p.de/kkpo](https://www.t1p.de/kkpo))
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C16: Sicherer Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten ([t1p.de/ev9ha](https://www.t1p.de/ev9ha))
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ([t1p.de/en2db](https://www.t1p.de/en2db))
- ▶ vfdb-Richtlinie 06/01 – „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ ([t1p.de/qd6d9](https://www.t1p.de/qd6d9))
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Hersteller

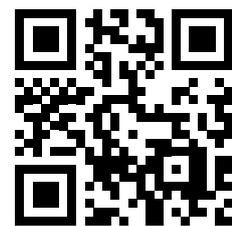
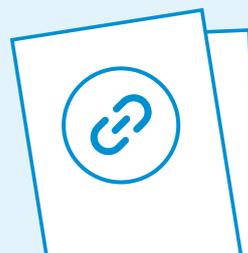
EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



[t1p.de/xu6i2](https://www.t1p.de/xu6i2)

MEDIENSAMMLUNG

Alle Unterlagen auf einen Blick



[t1p.de/09cjlw](https://www.t1p.de/09cjlw)